

Jahresbericht 2024 des LG-Ausbildungswartes der LG-Westfalen



Gliederung:

1. Allgemeines	3
2. Prüfungen	3
2.1. OG Leistungsveranstaltungen	4
2.2. Pokalwettkämpfe	5
3. LG Leistungsveranstaltungen	5
3.1 LG FCI-Qualifikation in Bamenohl	5
3.2. LG-Ausscheidung in Hörstel	6
3.3. LG-Fährtenhundprüfung in Rheine-Schotthock	7
4. Bundesveranstaltungen / Weltmeisterschaften	8
4.1 VDH DM IGP	8
4.2. SV-Qualifikation zum WUSV-Universalwettbewerb in Hauptstuhl	8
4.3 SV FCI- Bundesqualifikation in Kronach	9
4.4. SV- Bundessiegerprüfung in Heilbronn	9
4.5. SV-Bundes- FH in Rochlitz	10
4.6 FCI-WM Kroatien / WUSV WM Meppen	11
5. Lehrhelfer.....	11
6 Tagungen/ Schulungen.....	12
6.1. Tagung in Rorup	12
6.2 LG-Akademie	12
6.3. Lizenzierte OG-Schutzdiensthelfer	13
6.4. Fährten/Fährtenleger Workshop	13

7. Jahresberichte der OG	13
8. Leistungsrichter/ in (LR)	14
9. Tätigkeit im Ausbildungsausschuss (AA)	15
10. Wesensbeurteilung in Westfalen	15
11. Zuchtanlagenprüfung	16
12. Hundeführer- Sportabzeichen	16
13. Ausblick	16
14. Erprobung eines neuen Richtersystems für LG-Veranstaltungen	17

1. Allgemeines

Hier finden Sie den Bericht des LG-Ausbildungswartes für 2024. Das vergangene Jahr war doch teilweise geprägt von wildem Aktionismus verschiedener Amtsveterinäre. Neben „Gassi-Geh-Protokollen“, „Unterbringungsverboten in hochmodernen Anhängern“, „überzogenen Kontrollen von Qualzuchtmerkmalen“ sowie dem Aufbau einer kleinen „Zeltstadt“ waren der kreativen Auslegung der Tierschutzhundeverordnung gefühlt keine Grenzen gesetzt. Hier sind zukünftig meiner Meinung nach unsere leitenden Funktionsträger gefragt, dieser Willkür Einhalt zu gebieten oder zumindest einzudämmen. Ein „Wegducken“ kann hier nicht mehr die Lösung sein.

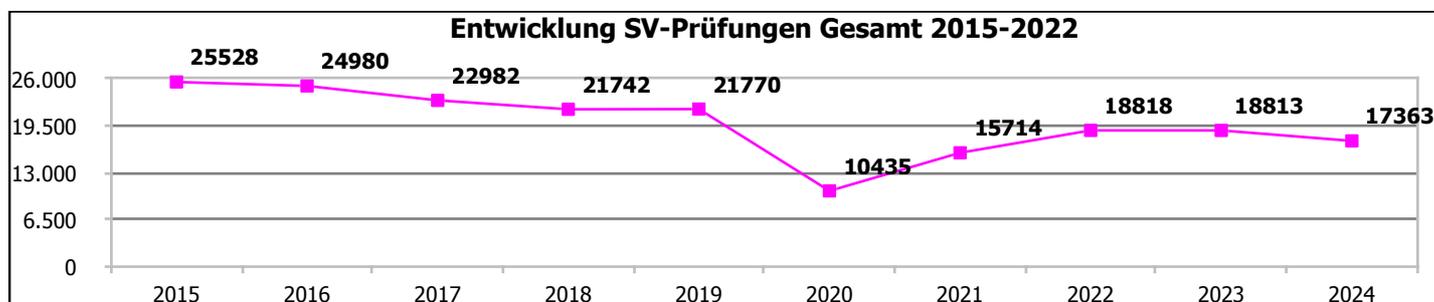
Ebenfalls weiterzuentwickeln ist die Gewährung einer gleichmäßigen Bewertung auf überregionalen Veranstaltungen. Die WUSV-WM hat meiner Meinung nach gezeigt, dass unser herkömmliches System fehleranfällig ist und die Bewertung einer so hohen Teilnehmerzahl nicht durch eine Person alleine durchgeführt werden sollte. In Westfalen haben wir uns hierzu im Vorstand verständigt und auf ein Pilotprojekt geeinigt. Dazu mehr unter dem Punkt Ausblick.

Erfreulicherweise konnten die LG-Veranstaltungen mit erfreulich guten Meldezahlen und die SV-Bundesveranstaltungen 2024 in altbekannter Form stattfinden. Wir haben alle LG-Veranstaltungen für 2025 vollständig terminiert und versuchen so eine frühestmögliche Planungssicherheit bei Ausrichtern, Teilnehmern und Besuchern zu erreichen. Die durchgeführten online Themenabende erfreuten sich einer hohen Beliebtheit und boten einen guten Austausch an der „Basis“, teilweise gab es Ortsgruppen, die gesammelt im jeweiligen Vereinsheim teilnahmen. Gerade in den Ortsgruppen ist es wichtig, über jede Art von Veranstaltungen die Möglichkeit aktiv zu nutzen, unsere Vereinsziele positiv darzustellen. Nur durch diese Aktivitäten werden wir wieder an die positiveren Zeiten in unserem gemeinsamen Hobby anknüpfen können.

Der folgende Jahresbericht beinhaltet zunächst die bis zum 15.01.2025 vorliegenden Berichte der OG-Ausbildungswarte. Dadurch können noch keine statistischen Zusammenstellungen erarbeitet werden. Von den 140 erwarteten Berichten aus den Ortsgruppen lagen pünktlich zum Jahresende nur **59** Berichte vor.

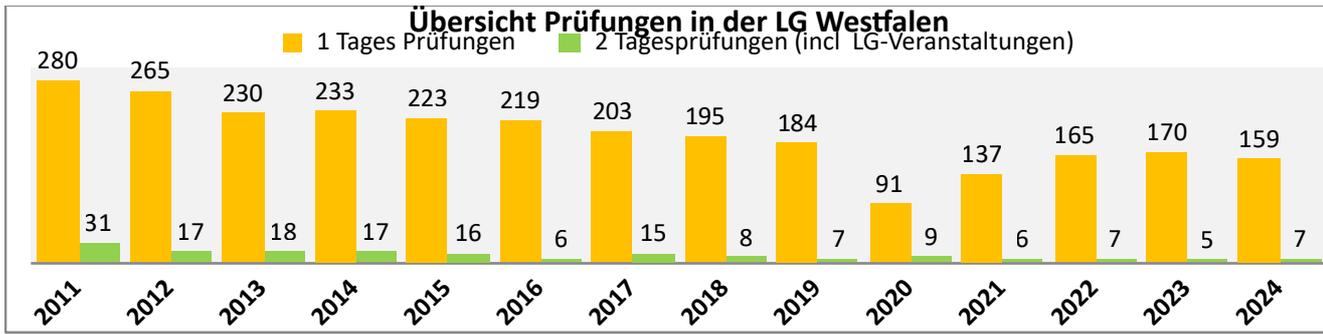
2. Prüfungen

Eine Übersicht aus den Daten der SV-HG vermittelt einen Überblick über das Prüfungsgeschehen in unserem Verein.



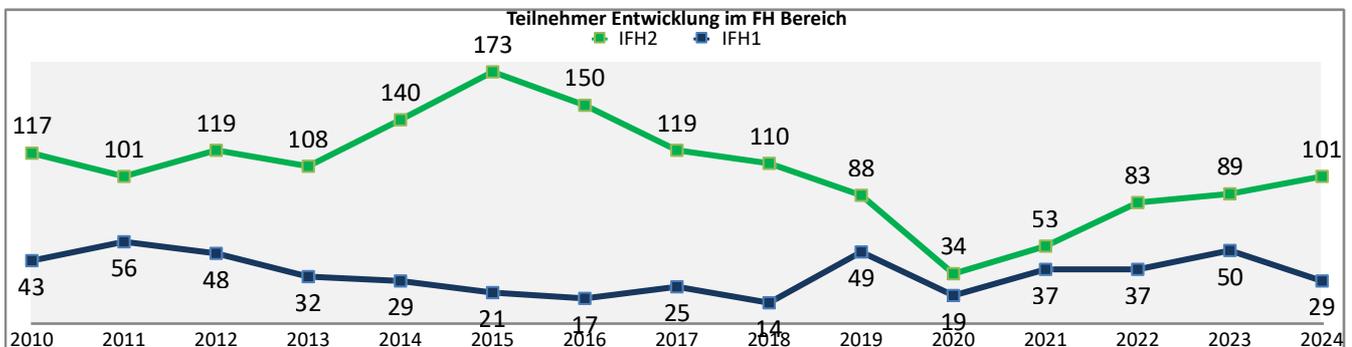
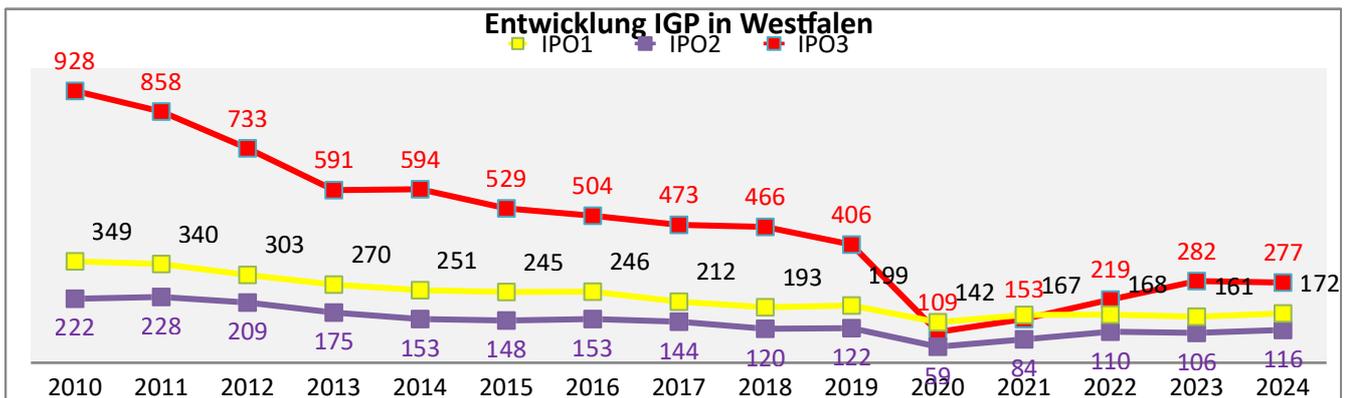
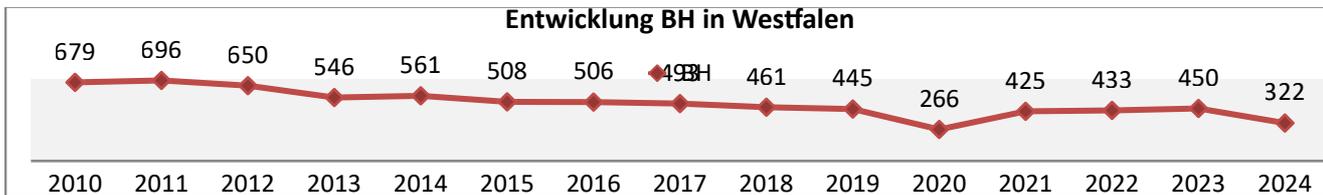
Der bundesweite Vergleich an Prüfungsteilnahmen in allen Stufen (incl. Fpr, UPr, SP, BGH etc.) und Terminen verzeichnet für 2024 einen leichten Rückgang.

2.1. OG Leistungsveranstaltungen



Ein leichter Rückgang im Vergleich zu 2023 ist festzustellen.

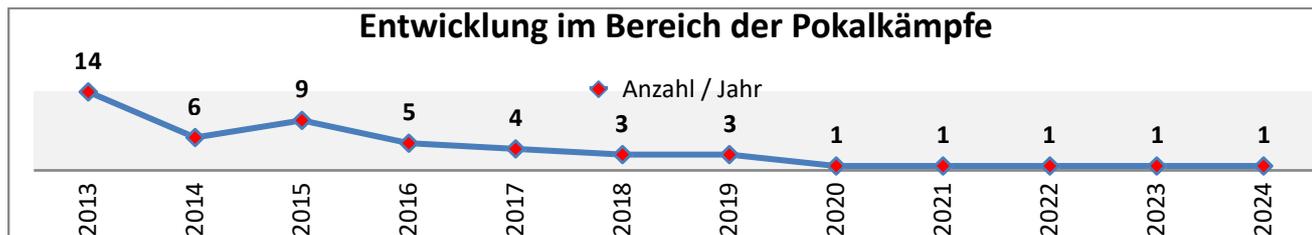
Die Entwicklung bei den zuchtrelevanten Prüfungsstufen im Einzelnen



Eine leichte Zunahme im IFH 2 Bereich ist zu verzeichnen.

2.2. Pokalwettkämpfe

Beantragt und genehmigt wurde eine Veranstaltung in 2024.



Pokalwettkämpfe haben offensichtlich ausgedient. Mit einem gut organisierten Pokalwettkampf könnten viele auch einfach ohne Druck starten. Das wäre für einige Ortsgruppen sicher eine empfehlenswerte Variante, um den Übungsbetrieb wieder in Bewegung zu bringen.

3. LG Leistungsveranstaltungen

Hoch motiviert und engagiert haben die Ortsgruppen die LG-Veranstaltungen durchgeführt. Bei der LG-FCI in Bamenohl, der LGA in Hörstel und der LG-FH in Rheine-Schotthock lief grundsätzlich erst einmal alles rund. Teilnehmer und Zuschauer waren zufrieden; sicher gibt es immer Punkte, die besser laufen können. Hier gilt es, die Rückmeldungen aufzunehmen und für 2025, wo es möglich ist, Anpassungen vorzunehmen.

Wir danken allen, die ihr Bestes in der Vorbereitung gegeben haben.

Die westfälischen Teilnehmer der SV-FCI 24, der SV-BSP 24 und der SV-BFH 24 werden im Rahmen unserer Delegiertentagung in Rorup mit einer Ehrengabe gesondert geehrt.

3.1 LG FCI-Qualifikation in Bamenohl

Die hohe Zahl der Zuschauer verlieh der Veranstaltung und damit auch dem 50. Jubiläum der OG Bamenohl einen wunderbaren Rahmen. Die OG hatte sich im Vorfeld viel Mühe mit der Vorbereitung gegeben. Neben ausreichenden Parkmöglichkeiten für Zuschauer und Teilnehmer, stand eine große Fläche fürs Camping zur Verfügung.

Die Leistungsrichter, Günther Redlich in Abteilung A, Udo Wolters in Abteilung B und Gerd von der Haar in Abteilung C, fanden für alle gezeigten Leistungen eine faire und angemessene Bewertung. Der vom Prüfungsleiter Sven Schreiber neu initiierte WhatsApp-Kanal zur Veranstaltung wird mittlerweile von der LG weitergeführt und erfreut sich einer hohen Beliebtheit.

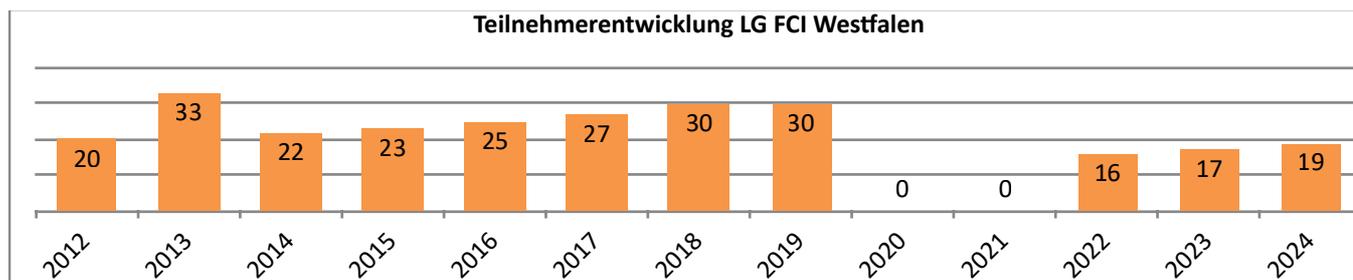
Die eingesetzten Lehrhelfer, im ersten Teil Lars Kamp und im zweiten Teil Jörn Bornowski, arbeiteten alle Hunde gleichmäßig und fair. Die Belastungen waren gut und der Veranstaltung angemessen.



Am Ende standen die drei Teilnehmer und ein Ersatzstarter für die Bundes-FCI in Kronach vom 28. bis 30.06.2024 fest. Sieger wurde, mit 287 Punkten souverän Klaus Gedicke mit Anton von der lichten Tanne aus der OG Rheine, gefolgt von Sabine Heubeck mit Hanuta vom schwarzen Rubin mit 283 Punkten und Julian Asselmeyer mit Wacca vom Grenzlager mit 275 Punkten, gefolgt auf Platz vier, von Stefan Kramer mit Einstein vom Haus Pixner mit 268 Punkten.

Aufgrund einer dann positiven Entscheidung zum SV Kontingent auf der VDH-DM-IGP in Rheine entfiel eine notwendige Teilnahme von Klaus Gedicke an der Bundes-FCI,

der freigewordenen Mannschaftsplatz wurde mit Gudrun Pöpsel und Elli-Pyrelli vom alten Gatter, als Reservestarterin, aufgestockt.



Unsere nächste LG-FCI-Qualifikation ist am 05. & 06.02.2025 in Olfen geplant. Die Ortsgruppe wird auf der Vereinsanlage sicherlich beste Wettkampfbedingungen bieten.

3.2. LG-Ausscheidung in Hörstel

Sicherlich war die LGA in Hörstel ein weiterer Höhepunkt hundesportlicher Veranstaltungen innerhalb der Landesgruppe Westfalen. Das Team der OG Hörstel um ihren Vorsitzenden Sven Leuschner hatte organisatorisch alles fest im Griff und schuf optimale Rahmenbedingungen. Die vielen fleißigen Hände, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, werden uns sicherlich positiv im Gedächtnis bleiben.

Das Richterteam war mit Sven Viebahn in der Fährte, Ludger Vorkamp unterstützt von Björn Reckmann in der Unterordnung und Paul Pankoke im Schutzdienst, besetzt. Als Fährtenbeauftragter war Udo Wolters, unterstützt von den Fährtenlegern Rolf Küpers und Yorrick Kollmuß aktiv. Als Helfer im Schutzdienst waren im ersten Teil Dennis Lukaszyc und im zweiten Teil Lars Kamp im Einsatz. Die gute Gesamtorganisation, die gleichmäßige Arbeit der Fährtenleger und Schutzdiensthelfer, das perfekt geeignete Stadion mit seiner guten Infrastruktur und vieles mehr hat unserer Landesgruppenausscheidung einen würdigen Rahmen gegeben.

Ein besonderer Dank gilt den 25 Hundeführerinnen und Hundeführern, die ihre Hunde sportlich fair vorgeführt haben.

Für die BSP in Heilbronn wurden gemeldet:

- Julian Asselmeyer mit Wacca vom Grenzlager
- Julian Solbach mit Naresh vom Tollhaus,
- Nina Blanke mit Dieter-Ludewig vom Argatos
- Marion Heurich mit Skyla vom Erdbeerlord
- Fabian Lackmann mit Donna-Wetter vom Beverland

Zusätzlich wurde die Mannschaft durch Ben Pöpping mit Votan vom

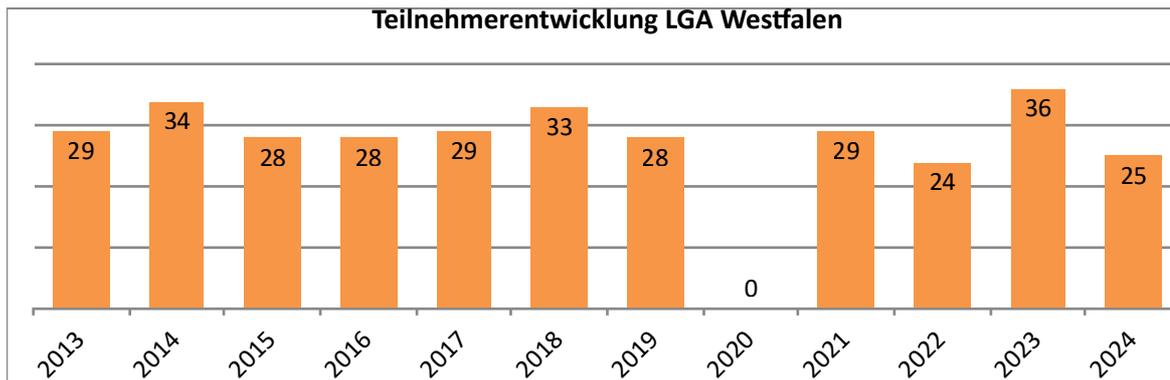
Schloß Berge (DJJM), Sabine Heubeck mit Hanuta vom schwarzen Rubin (Bundes-FCI) sowie von Klaus Gedicke mit Anton von der lichten Tanne (WUSV-WM) verstärkt. Leider konnten wir aufgrund der Vorgaben (270er-Regel) keine Ersatzstarter zur BSP melden.

Ein besonderer Dank gebührt den Firmen Winner-Plus vertreten durch Mike Schuck, DogEmporio vertreten durch Ralf Meynigmann sowie Dogscout Germany vertreten durch Thomas Haas, die die Veranstaltung nicht nur vor Ort engagiert unterstützt, sondern auch das Team IGP Westfalen für die BSP in Heilbronn mit einem einheitlichen Outfit ausgestattet haben.

Das Team sagt nochmals „Danke“!



Die nächste LGA findet ausgerichtet von der OG Borken-Burlo am 23. / 24.08.2025 statt.



3.3. LG-Fährtenhundprüfung in Rheine-Schotthock

Am 28. u. 29.09.2024 fand die LG-Fährtenhundprüfung in der OG Rheine-Schotthock statt. Das Team um Theo Köhler sorgte für eine angenehme und gastfreundliche Veranstaltung. Mit 21 gemeldeten Teilnehmern, etlichen Besuchern und stabilen Wetterverhältnissen stand die Landesgruppenausscheidung der besten Fährtenhunde Westfalens unter einem guten Stern.

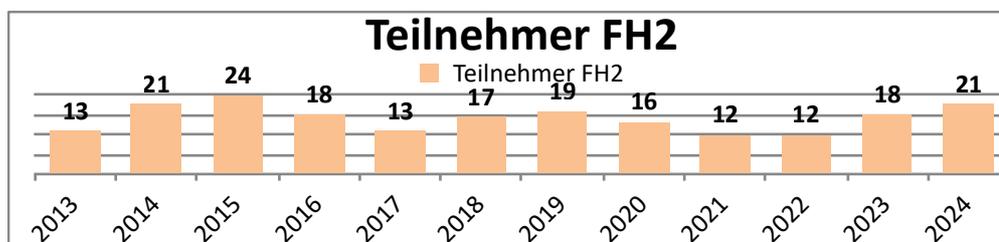
Das Gelände, Acker mit Greening in doch teilweise unterschiedlicher Höhe, stellte sich als äußerst anspruchsvoll heraus. Die Fährtenleger, Benjamin Breiner, Fabian Lackmann und Erwin Schmitz sorgten mit ihrer hervorragenden Art, die Fährten zu legen, für gleichmäßige Bedingungen.



Als Fährtenbeauftragter fungierte Sven Viebahn. Der eingesetzte

Leistungsrichter Thomas Leyener bewertete fair, absolut nachvollziehbar und verstand es, die Geländebeschaffenheit in die Bewertung einfließen zu lassen. Landessieger wurde Fred Purgander mit Alpha vom Flusstein 96 V, gefolgt von Lothar Wilker mit Danger vom schwarzen Baghiro 94 SG, Platz 3 sicherte sich Angelika Schweiger mit Ivo vom schwarzen Rubin 92 SG.

Die nächste LG-Fährtenhundprüfung findet am 28.-29.09.2025 in der OG Rorup statt.



4. Bundesveranstaltungen / Weltmeisterschaften

4.1 VDH DM IGP

Die VDH Deutsche Meisterschaft IGP, durchgeführt vom SV und ausgerichtet von der LG Westfalen, war eine rundum gelungene Veranstaltung.

Das schöne Stadion, eine gelungene Organisation und nachvollziehbare Richterleistungen sorgten für ein stimmiges Gesamtbild und durchweg positive Resonanz. Die LG Westfalen hat sich wieder einmal als verlässlicher Ausrichter für hundesportliche Großveranstaltungen bewiesen. Allen ehrenamtlichen Helfern gebührt ein herzliches Dankeschön für den selbstlosen Einsatz bei der VDH-DM.

Klaus Gedicke und sein Anton von der lichten Tanne konnten mit 98/95/97 // 290 Punkten vorzüglich den Sieg für sich verbuchen. Somit konnte sich das Team erneut für die FCI-WM als auch für WUSV-WM qualifizieren.



4.2. SV-Qualifikation zum WUSV-Universalwettbewerb in Hauptstuhl

Die diesjährige SV-Qualifikationsprüfung zur WUSV-WM Universal fand vom 22. bis 24.03.2024 in der OG Hauptstuhl statt (LG Rheinland-Pfalz).

Die SV-Qualifikationsprüfung WUSV-WM Universal war sicherlich ein herausragendes Ereignis im Kalender des Vereins für Deutsche Schäferhunde (SV) e. V., denn es war die erste Bundesveranstaltung des Jahres 2024.

Unter der Überschrift „Ein Event der Verbindung“ versuchte das Team um LG-Vorsitzenden Jürgen Oster den 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmern optimale Rahmenbedingungen für diesen doch besonderen Event zu schaffen. Es gelang dem Orga-Team, die interessante Kombination aus IGP-Sport und Schau ins rechte Licht zu rücken. Als Richter fungierten:

- Abteilung A: Jürgen Maibüchen
- Abteilung B: Manfred Drescher
- Abteilung C: Andre Kilian
- Zuchtschau: Uli Hausmann

Alle Richter bewerteten gewohnt gleichmäßig, fair und nachvollziehbar.

In der Gesamtwertung konnte sich Jessica Kleemann mit ihrer Anouk vom Reinheitsgebot mit 96/83/74 „a“ V5 den 2. Reserveplatz sichern.

Nina Blanke mit Dieter-Ludwig Argatos sicherte sich in der Gesamtwertung Platz 7 mit 84/84/85 „a“ V7

Dr. Urda Tomberg mit Isco vom Hirtental wurde bedauerlicherweise wegen Ungehorsam im Schutzdienst disqualifiziert.



4.3 SV FCI- Bundesqualifikation in Kronach



Vom 28. bis 30. Juni fand in Kronach (LG Bayern-Nord), auf der Platzanlage des TSV Weißenbrunn, die diesjährige SV-FCI-Qualifikation statt. Bei hochsommerlichen Witterungsbedingungen wurde der Wettkampf unter der Regie von Marco Oßmann, Landesgruppenvorsitzender und 1. Vorsitzender der Ortsgruppe Kronach durchgeführt. Die Veranstaltung war trotz der kurzen Vorbereitungszeit von 3 Monaten hervorragend organisiert.

Als Leistungsrichter waren tätig:

- Abteilung A: Heinz-Günther Redlich (LG Westfalen)
- Abteilung B: Jürgen Klein (LG Saarland)
- Beirichter: Michael Kampmann (LG Rheinland-Pfalz)
- Abteilung C: Wilfried Tautz (Hamburg / Schleswig-Holstein)



Die Leistungsrichter bewerteten fair, gleichmäßig und nachvollziehbar.

Mit einer stimmigen Mannschaftsleistung hat das Team der Westfalen unsere Landesgruppe auf der SV-FCI-Qualifikation in Kronach würdig vertreten.

Mein herzlicher Dank gebührt nochmals dem gesamten Team sowie den mit angereisten Unterstützern und Schlachtenbummlern.

Die nächste FCI-Bundesqualifikation wird vom 20. bis 22.06.2025 in der LG17 stattfinden.

4.4. SV- Bundessiegerprüfung in Heilbronn



Die Bundessiegerprüfung fand dieses Jahr vom 19. bis 22.09.2024 im Frankenstadion in Heilbronn statt. Die Veranstaltung verlief entgegen aller Befürchtungen im Vorfeld (aufgrund der umfangreichen Auflagen des zuständigen Amtsveterinärs) absolut harmonisch und unkompliziert. Bis auf einige Wenige, die leider etwas Probleme hatten, sich mit den Auflagen anzufreunden, blieb es bei gelegentlichen Durchsagen des Stadionsprechers.

Grundsätzlich war das Frankenstadion in Heilbronn hervorragend geeignet für eine Bundessiegerprüfung, eine tolle weiträumige Anlage mit kurzen Wegen zwischen Unterordnungsplatz und Haupttribüne für den Schutzdienst ermöglichte den Zuschauern schnelle Wechsel zwischen den Vorführungsplätzen.

Das Team der Leistungsrichter setzte sich zusammen aus:

Oberrichter – Vereinsausbildungswart Wilfried Tautz

Abteilung A – Marcus Walter aus der LG Niedersachsen, unterstützt durch den Fährtenbeauftragten – Norbert Schulz aus der LG Bayern Süd

Abteilung B – Ludger Vorkamp aus der LG Westfalen, unterstützt durch den Beirichter – Jens Peter Flügge aus der LG Hamburg/ Schleswig-Holstein

Abteilung C – Bernd Fornal aus der LG Baden

Alle Leistungsrichter bewerteten sportlich fair, nachvollziehbar und gleichmäßig.

Die westfälische Mannschaft, geführt von Paul Pankoke, Sven Viebahn und Günther Redlich, zeigte eine ganz solide Leistung.

Im Einzelnen wurden folgende Bewertungen erreicht:

Julian Asselmeyer mit Wacca:

87 G / 90 SG / 88 G Gesamt 265 G

Julian Solbach mit Naresh:

91 SG / 92 SG/ 91 SG/ Gesamt 274 SG

Nina Blanke mit Dieter-Ludewig:

96 V /85 G / 95 SG/ Gesamt 276 SG

Sabine Heubeck mit Hanuta:

94 SG / 96 V / 87 G / Gesamt 277 SG

Ben Pöpping mit Wotan:

58 M / 75 B / 83 G

Fabian Lackmann mit Donna-Wetter:

73 B / 91 SG / 80 SG / 244 G

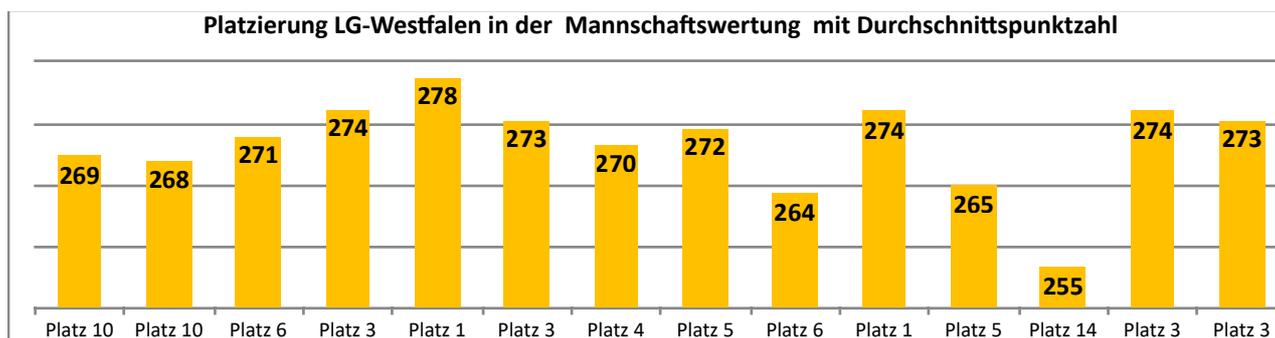
Marion Heurich mit Skyla:

89 G / 87 G / 88 G / Gesamt 264



In der Gesamtwertung erreichten die Westfalen Platz 3.

Die Mannschaft wurde in diesem Jahr von Winner Plus und Dogscout Germany ausgestattet. Vielen Dank an Mike Schuck und Thomas Haas für die geleistete Unterstützung.



4.5. SV-Bundes- FH in Rochlitz



Vom 25.10.2024 - 27.10.2024 fand die SV-Bundesfährtenhundprüfung in Rochlitz LG18 statt. Die diesjährige Fährtenhundmeisterschaft fand zum wiederholten Mal im Großraum Rochlitz statt. Das Team der LG schaffte durch eine sehr gute Organisationsstruktur optimale Bedingungen für alle Teilnehmer. Das Gelände war überwiegend gleich, zur Verfügung stand blanker Acker und Saat mit leichtem Grünbewuchs.

In der Gesamtbewertung ergab sich folgender Bewertungsspiegel:

7x Vorzüglich, 13x Sehr Gut, 7x Gut, 2x Befriedigend sowie 2x Mangelhaft

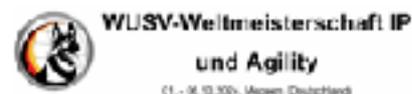
Rückblickend hat sich die westfälische Mannschaft bei der SV-BFH Prüfung in Rochlitz als Einheit mit hervorragendem Teamgeist präsentiert.



Ein ganz besonderer Dank gilt dem Sponsor, dem Gothaer Versicherungsbüro Kreams in Person von Dagmar Isselhorst. Sie hat es sich nicht nehmen lassen, die westfälische Mannschaft mit Jacken auszustatten. **Herzlichen Dank !!**

Sieger wurde Marco Apitz mit seiner Bayleah Magna Pesna mit dem Traumergebnis 2 x 100 Punkte

4.6 FCI-WM Kroatien / WUSV WM Meppen



Vom 01.-6.10.2024 fand die WUSV WM IGP 2024 in der Hänsch Arena in Meppen statt. Bei überwiegend gutem Wetter stellten sich Mannschaften aus 37 Ländern dieser Welt den nominierten Leistungsrichtern, um den Weltmeister zu küren. Zur deutschen Mannschaft zählte dabei auch unser westfälischer Starter Klaus Gedicke mit seinem Anton von der lichten Tanne. Die beiden reisten direkt von der FCI-WM in Kroatien an, wo sie einen tollen 16. Platz belegten nach Meppen.

Das Team belegte mit 279 Punkten einen tollen 6. Platz. In der Mannschaftswertung konnte sich Deutschland an Platz 2 behaupten und ist somit Vizeweltmeister.

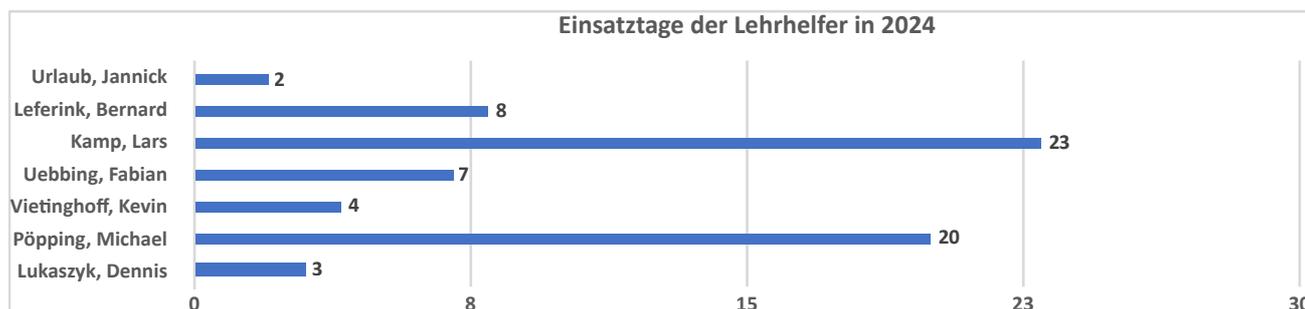


5. Lehrhelfer

Wie in den vergangenen Jahren waren unsere Lehrhelfer auch in 2024 fester Bestandteil der Praxisschulungen für angehende Übungsleiter und vermittelten hier ihr Wissen. Ebenso bei den neu konzipierten Helferworkshops für Ortsgruppenhelfer vermittelten unsere Lehrhelfer ihr Wissen rund um eine moderne Ausbildung.

Unsere Lehrhelfer stehen nach wie vor auch den Ortsgruppen zur Verfügung und vermitteln vor Ort den jeweiligen Ortsgruppen-Helfern die Aus- und Weiterbildung der Hunde und Hundeführer. Viele Hundeführer bekommen an solchen Tagen auch wertvolle Impulse für den weiteren Ausbildungsverlauf. An Kosten fallen lediglich der Tagessatz von 35€ plus die Fahrtkosten von 0,30 €/km an. OG sollten diese gute Weiterbildungsmöglichkeit mit einem unserer erfahrenen Lehrhelfer nutzen. Kontaktadressen finden sich aktuell stets online auf der LG-Homepage.

Die Fa. HEBRÜ aus Erkelenz hat auch in 2024 die LG-Lehrhelfer als Sponsor ausgestattet. Wir empfehlen den Einkauf von Ausbildungsmaterial bei der Firma HEBRÜ, die sich insgesamt mit diesem Sponsoring in den Dienst für uns alle stellt. Herzlichen Dank dafür.



Die Lehrhelfer sind nicht nur im Schutzdienst sehr wertvoll, sondern auch in allen anderen Bereichen unseres Sports.

An dieser Stelle danken wir dem gesamten Lehrhelferteam für die geleistete Arbeit auf allen Veranstaltungen in 2024.

Zum Jahresbeginn 2025 haben die LH-Anwärter Fabian Lackmann, Benjamin Breiner die Ausbildung abgeschlossen und ihre Prüfung zum LH bestanden. **Herzlichen Glückwunsch !**

Yorrick Kollmuß war zur Prüfung beruflich verhindert und wird zu einem späteren Zeitpunkt das Lehrhelferteam verstärken.

6 Tagungen/ Schulungen

6.1. Tagung in Rorup

Die Landesversammlung 2024 wurde erstmals in Rorup durchgeführt. Mit dem Kolpinghaus wurde durch Paul Pankoke ein deutlich günstigerer Veranstaltungsort gefunden.

6.2 LG-Akademie

In 2024 wurde wieder ein Praxisseminar Ausbildung durchgeführt. Als Referenten konnten wir Connie & Peter Scherk aus dem DMC gewinnen. Das Praxisseminar wurde hervorragend angenommen, sehr anschaulich in Theorie und Praxis präsentiert sowie bestens von der OG Borken-Burlo durchgeführt.

Das Basisseminar weiterhin online durchzuführen, erfreut sich nach wie vor einer hohen Beliebtheit. Das Basisseminar für 2024 wurde wie angekündigt vom 10.-11.02.2024 mit großer Beteiligung durchgeführt.

Nachfolgende Praxisseminare werden wir für den Ausbildungsbereich wieder als Präsenzveranstaltung durchführen.

01.03.2025 Heeren-Werve

10.05.2025 Herne08

Die aktualisierten Fragebögen für die LG-Akademie finden Sie auf der LG-Homepage.

Zusätzlich noch einmal der Hinweis, dass Ihre Verlängerung der einzelnen Lizenzen nur im jeweiligen Praxisseminar gemacht werden kann. Fachbezogen kann dann auf die besonderen Anforderungen eingegangen und den Übungsleitern vermittelt werden, auf welche Änderungen und Anforderungen zu achten ist.

Vielen Dank an unsere Referenten und ausrichtenden OG'n für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Schulungen.

Als Ansprechpartner der LG für die Seminare im Bereich Basis, Ausbildung und Helferworkshop steht Sven Viebahn gerne zur Verfügung. Die Termine und Austragungsorte für alle Sparten werden jeweils auf der Homepage und in der WN bekannt gegeben. Anmeldungen im Vorfeld bitte mit: Name, SV-Nummer, Handynummer und E-Mail-Adresse jeweils an die entsprechende Meldestelle.

6.3. Lizenzierte OG-Schutzdiensthelfer

Es wurden drei geplante Workshops durchgeführt. Die von der LG angebotenen Helferworkshops unter der Leitung von Fabian Übbing für OG-Schutzdiensthelfer wurden unter Regie von Sven Viebahn durch das Lehrhelferteam überarbeitet und optimiert. Nach wie vor sind die Anmeldezahlen stabil.

Aktuell gibt es 49 (49) lizenzierte OG-Schutzdiensthelfer mit gültiger Lizenz. Der Ausblick auf die Möglichkeit der Durchführung von Workshops in 2025 ist positiv, haben sich doch einige OG'n um eine Durchführung beworben.

Zur Erlangung der Lizenz haben sich die OG-Helfer an mindestens drei LG-Helferworkshops aktiv beteiligt und sich einer theoretischen Abschlussprüfung, analog der Prüfung zum Übungsleiter-Ausbildung, unterzogen. Auch in 2024 wurde die Möglichkeit zur Rezertifizierung wieder gut genutzt. Eine stets aktuelle Aufstellung, der im Rahmen der LG-Akademie lizenzierten OG-Helfer finden Sie auf der LG-Homepage.

Ein herzlicher Dank an alle, die sich aktiv einbringen.

Folgende Termine für die OG-Helferworkshops sind für 2025 geplant:

29.03.2025 Unna 23

31.05.2025 Ostbevern

11.10.2025 Arnsberg

Anmeldungen zum Helferworkshop via Link auf der LG Homepage

6.4. Fährten/Fährtenleger Workshop

2024 wurden lediglich unsere Lehrhelferanwärter, Fabian Lackmann, Yorrick Kollmuß u. Benjamin Breiner geschult, sowie anlässlich der LG-FCI in Bamenohl Isabelle Ahnepohl, Carsten Ruffer und Sebastian Fiele.

Für 2025 ist angedacht, wieder einen Fährtenworkshop anzubieten. Ein Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Ebenfalls ist der Aufbau eines LG Fährtenlegerteams in Planung.

7. Jahresberichte der OG

Die Abgabe der Jahresberichte durch OG-Ausbildungswarte ist desolat und befindet sich unverändert auf niedrigem Level. Über Jahre führen wir nun die Statistik und stellen fest, dass es immer die gleichen Ortsgruppen sind, die ihrem Berichtswesen nicht nachkommen. 46 Ortsgruppen haben über die letzten drei Jahre konstant keinen Bericht abgegeben. Bis Ende letzten Jahres haben nur 59 (61) von unseren 140 Ortsgruppen einen Ausbildungswartebericht beim LG-Ausbildungswart abgegeben. Zur Erfassung der Gesamtsituation und Berichterstattung ist es unabdingbar, dass Ausbildungswarte ihren Bericht abgeben. Leider brachte auch die Online-Möglichkeit der Berichtserstellung keine signifikante Steigerung in der Anzahl eingereichter Berichte. Erfreulich ist aber, dass einige OG`n einen vollständigen Überblick zum Jahresgeschehen sowie Problemen darstellen. Auch waren sehr

gute Hinweise enthalten, so werden wir in 2025 ein Helfercamp durchführen und die Themenabende weiter ausbauen.

Gleichzeitig ist aus den 61 abgegebenen Berichten zu entnehmen, dass 21% der aktuellen Ausbildungswarte in den Ortsgruppen bislang an keinem Praxisseminar Ausbildung teilgenommen haben. Sie sind aktuell ohne Ausbildungslizenz im Amt. Der Anteil ist, wie in den vergangenen Jahren auch, eindeutig zu hoch.

Offen bleibt somit auch die Frage, wie es in den Ortsgruppen aussieht, die keinen Bericht abgegeben haben.

Wir appellieren und hoffen, dass sich der Anteil derer, die eine Schulung nachholen, deutlich vergrößern wird.

Den engagierten Übungsleiterinnen und Übungsleitern, die sich in den Praxisseminaren weiter- und fortbilden lassen, gebührt ein großes Lob. Nur mit geschultem Fachwissen können wir die Hundeausbildung in den Ortsgruppen aktivieren.

Sollte der Bericht Ihrer Ortsgruppe vergessen worden sein, bitte an Sven Viebahn zur Berücksichtigung in den Daten für die Landesversammlung einsenden.

8. Leistungsrichter/ in (LR)

Unsere LG verfügt derzeit über 11 (13) Leistungsrichter.

Die Landesgruppe hat in Anbetracht der Altersstruktur der westfälischen Leistungsrichter mit Michael Pöpping einen neuen LR Anwärter auf den Weg gebracht. Das LR-Basisseminar wird Ende Januar in der OG Hannover-Engelborstel stattfinden.

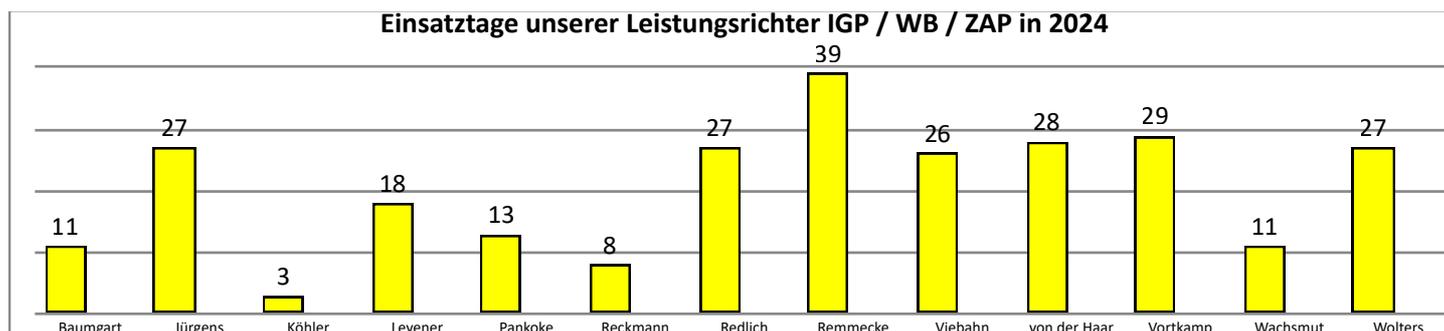
Als bisher einzige LG, wurden in Westfalen regelmäßige online LR-Themenabende durchgeführt. Bis auf zwei Leistungsrichter war die Beteiligung durchweg großartig. Der regelmäßige Austausch anhand von verschiedenen Videosequenzen wurde ausnahmslos als sehr lehrreich empfunden. Mittlerweile nehmen auch LR aus anderen Landesgruppen an unseren Themenabenden teil.

Insgesamt decken wir aus Sicht des LG-Vorstands die derzeitigen Prüfungsanfragen mit eigenen LR'n ab, zumal der Rückgang der OG-Prüfungen weiterhin anhält.

Aufgrund der Altersgrenze sind zum Ende 2024 Egon Baumgart und Gerd von der Haar aus der aktiven Richtertätigkeit ausgeschieden, ich hoffe aber, sie bleiben uns mit ihrer Erfahrung und Fachkompetenz weiter im Richterkollegium erhalten.

An dieser Stelle möchte ich mich schon mal recht herzlich für die geleistete Arbeit im Dienst unserer Landesgruppe und darüber hinaus bedanken.

Eine gebührende Ehrung soll im Rahmen der Delegiertenversammlung stattfinden.



9. Tätigkeit im Ausbildungsausschuss (AA)

Die stattgefundenen Sitzungen waren von einem konstruktiven Austausch geprägt. Themen waren u. a. die neue Prüfungsordnung zum 01.01.2025. Leider hat es die FCI-Gebrauchshundekommission wieder einmal versäumt, im Vorfeld Fehler und Unstimmigkeiten auszumerzen. Auch die Vorstellung der neuen PO durch die FCI-Gebrauchshundekommission war von wenig Modernität und hohen Kosten geprägt. Eine Online-Möglichkeit wurde durch den ausrichtenden Verband (ÖKV) als zu aufwendig abgelehnt. Die Kosten für die Teilnahme beliefen sich auf 280,-EUR zzgl. Hotel und An- bzw. Abreise. Eine überschlagene Preiserkundung hätte in der billigsten Variante Kosten von ca. 1000,-EUR verursacht. Da diese Unkosten vom Teilnehmer selbst getragen werden müssen, fand aus Westfalen nachvollziehbarerweise keine Teilnahme statt.

Der SV sorgte aber online für eine entsprechende Richterschulung und so starten wir gut vorbereitet in die Saison 2025.

10. Wesensbeurteilung in Westfalen

Die Zahlen lagen bei der Erstellung noch nicht vor und werden zeitnah nachgereicht.

Die geplanten Wesensbeurteilungen konnten bis auf zwei Termine durchgeführt werden. Die Rückmeldungen der ausrichtenden Ortsgruppen beklagten aber eine nur sehr geringe Auslastung. Für 2025 wurde daher die Anzahl der WB etwas reduziert.

Die LG bedankt sich herzlich, auch bei den jeweiligen persönlichen Assistenten, für den Einsatz und das Engagement in diesem Bereich.

Aufgrund der teilweise geringen Meldezahlen und der geänderten max. Teilnehmeranzahl pro Tag werden für 2025 die Anzahl der WB auf 7 reduziert. Termine sind:

01.02.2025	Selm	Viebahn
29.03.2025	Dülmen	Wachsmut
10.05.2025	Hamm	Leyener
12.07.2025	Dortmund 07	Vortkamp
14.09.2025	Reken	Remmecke
29.11.2025	Epe	Viebahn
13.12.2025	Hopsten	Pankoke



11. Zuchtanlagenprüfung

Insgesamt gab es nur eine geringe Anzahl an ZAP-Prüfungen. Aufgrund der Änderungen der IGP1 zum 01.01.2025 wird das Interesse am Absolvieren einer ZAP vermutlich weiter nachlassen.

12. Hundeführer- Sportabzeichen

Auch in 2024 war die Anzahl der Anträge überschaubar.

13. Ausblick

Zum Abschluss des Jahresberichtes 2024 bedanke ich mich bei allen für die angenehme Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Besonders herausstellen möchte ich an dieser Stelle, die sehr gute Zusammenarbeit im LG-Vorstand, diese war von Wertschätzung und gegenseitiger Unterstützung geprägt. Ein ganz besonderer Dank geht auch an Günther Redlich, der mich im abgelaufenen Jahr freiwillig unterstützt hat und immer dann eingesprungen ist, wenn ich beruflich verhindert war. Die umfangreichen Tätigkeiten und Aufgabenfelder sind alleine nicht zu bewältigen. Auch möchte ich mich an dieser Stelle bei Udo Wolters und Paul Pankoke für die hilfreichen Ratschläge sowie die geleistete Unterstützung bedanken.

Zur Delegiertenversammlung möchte ich mein Amt als 2. Ausbildungswart gerne niederlegen und für das Amt des 1. LG Ausbildungswartes zur Verfügung stehen. Ich hoffe auf den entsprechenden Zuspruch und das Vertrauen der Delegierten. Die Zusammenarbeit mit Günther Redlich war im abgelaufenen Jahr hervorragend und absolut unkompliziert. Eine Zusammenarbeit mit ihm, als 2. Ausbildungswart wäre aus meiner Sicht absolut wünschenswert.

Nicht alles verlief im vergangenen Jahr optimal, manches hat zu nachvollziehbarem Unmut bei Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer LG-Veranstaltungen geführt. Nun gilt es, die passenden Maßnahmen einzuleiten und neue Wege zu beschreiten.

Veranstaltungen:

- Ein großer Kritikpunkt auf unseren LG-Veranstaltungen war das Fährtenengelände. Hier wurden die Durchführungsbestimmungen entsprechend der Bewuchshöhe angepasst.
- Ein LG-Fährtenlegerteam soll aufgebaut werden.
- Ein neues Richtersystem als Pilotprojekt wird erprobt

Praxisseminar:

- Ein erneutes Seminar, Schwerpunkt Schutzdienst, ist in Planung
- Fährtenlegerworkshop in Rorup
- Workshop für fortgeschrittene OG-Schutzdiensthelfer in Planung
- LG-Schutzdiensthelfercamp
- Themenabende zur neuen Prüfungsordnung online in Planung

14. Erprobung eines neuen Richtersystems für LG-Veranstaltungen

Moderne Ausbildung und ständige Weiterentwicklung des Hundesports verlangen auch von den Bewertenden eine ständige Bereitschaft zur Weiterentwicklung. Einige Großveranstaltungen, auch verbandsübergreifend, haben uns im vergangenen Jahr aufgezeigt, dass die Prüfungsordnung auch sehr individuell ausgelegt werden kann. Hier prägt dann häufig die persönliche Meinung zur Auslegung der Prüfungsordnung die Bewertung, dies ist in gewissem Maße wünschenswert und bereichernd. Wird dabei aber ein Maß überschritten, kann es bei den Teilnehmenden zu Unmut, Unzufriedenheit und letztlich auch zu sinkenden Meldezahlen führen. Wenn wir auch weiterhin durch unsere Richtweise die Ausbildung der Hunde positiv beeinflussen wollen, müssen wir die Akzeptanz der vergebenen Prädikate weiter stärken. Hierzu ist es meiner Meinung nach notwendig, die Richtweise innerhalb der LG Westfalen weitsichtig auszurichten. Ein Hundeführer, eine Hundeführerin, muss anhand der vergebenen Wertnoten nachvollziehbar erkennen können, welche Übungsausführungen zu Höchstbewertungen führen. Hierzu ist es aus meiner Sicht aber erforderlich, nicht nur innerhalb einer Veranstaltung, sondern auch im Folgejahr eine möglichst einheitliche Richtweise zu ermöglichen, die angelegten Schwerpunkte müssen hierzu annähernd identisch ausgerichtet sein. Nur so erhält meiner Meinung nach der Teilnehmer, die Teilnehmerin eine möglichst klare Linie, anhand der er oder sie die Ausbildung ausrichten kann.

Ich möchte an dieser Stelle aber nochmals klar betonen, dass ein Mehrrichtersystem nicht dazu führen soll, die Bewertungen nach unten zu drücken oder gar beim Starter das Gefühl der umgangssprachlichen „Hinrichtung“ zu erzeugen.

Erprobt wird folgende Vorgehensweise

LG-FCI / LGA / LG-IFH:

Fährte:

Neben dem amtierenden Richter in Abt. A wird ein weiterer Richter eingesetzt. Der weitere Richter hält sich im Hintergrund, bewertet die Leistungen mit und stimmt sich nach Abschluss der Vorführung und vor der Besprechung durch den amtierenden Richter mit diesem ab. Bei großen Unterschieden im Gesamtprädikat und ggf. vorhandenen Unstimmigkeiten wird durch ein standardisiertes Verfahren das Gesamtprädikat aus beiden Wertnoten gebildet.

Unterordnung:

Neben dem amtierenden Richter in Abt. B wird ein weiterer Richter eingesetzt.

Der weitere Richter hält sich im Hintergrund, bewertet die Leistungen mit und stimmt sich nach Abschluss der Vorführung und vor der Besprechung durch den amtierenden Richter mit diesem ab (Vier-Augen-Prinzip). Bei großen Unterschieden im Gesamtprädikat und ggf. vorhandenen Unstimmigkeiten wird durch ein standardisiertes Verfahren das Gesamtprädikat aus beiden Wertnoten gebildet.

Ein LR fungiert als Oberrichter, dieser beobachtet die Vorführungen von außen und steht bei Bedarf den amtierenden LR beratend zur Seite. Ebenfalls soll er den Teilnehmenden als offizieller Ansprechpartner bei eventuellen Beschwerden und Einsprüchen dienen.

Schutzdienst:

Neben dem amtierenden Richter in Abt. C wird ein weiterer Richter eingesetzt.

Der weitere Richter hält sich im Hintergrund, bewertet die Leistungen mit und stimmt sich nach Abschluss der Vorführung und vor der Besprechung durch den amtierenden Richter mit diesem ab (Vier-Augen-Prinzip). Bei großen Unterschieden im Gesamtprädikat und ggf. vorhandenen Unstimmigkeiten wird durch ein standardisiertes Verfahren das Gesamtprädikat aus beiden Wertnoten gebildet.

Ein LR fungiert als Oberrichter, dieser beobachtet die Vorführungen von außen und steht bei Bedarf den amtierenden LR beratend zur Seite. Ebenfalls soll er den Teilnehmenden als offizieller Ansprechpartner bei eventuellen Beschwerden und Einsprüchen dienen.

Diese Erprobung soll die Gleichmäßigkeit in den Bewertungen von Leistungen weiter festigen sowie das Gerechtigkeitsgefühl der Starter stärken.


Sven Viebahn
LG-Ausbildungswart